

Erweiterung der Bettenkapazität für Frührehabilitation im NRZ Magdeburg

Der Erweiterungsbau einer neuen neurologischen Station in der MEDIAN-Klinik NRZ Magdeburg trägt wesentlich dem größeren Bedarf an Rehabilitationsplätzen Rechnung. Die hohe Anzahl von schweren und schwersten Schädigungen des zentralen Nervensystems bei den Patienten (per anno ca. 270.000 Personen mit einem SHT und ca. 250.000 Patienten mit einem Schlaganfall) unterstützte die Entscheidung zum Neubau der Station 12.



Blick über den Flur

In den Ausführungen der Redner bei der Eröffnungsveranstaltung gingen der Geschäftsführer Hartmut Hain (CEO) der MEDIAN Kliniken GmbH & Co. KG, der Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit der Stadt Magdeburg Hans-Werner Brüning, der Klinikdirektor des NRZ Matthias Grill und der Ärztliche Direktor und Chefarzt des NRZ Prof. Dr. med. Michael Sailer auf die hohen technischen, medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Anforderungen einer derartigen spezifischen neurologischen Station ein.

Insgesamt stehen nun 100 Betten der neurologischen Frührehabilitation, davon 16 Betten für beatmungspflichtige Patienten, zur Verfügung.

Die Station 12 umfasst jetzt 4 Doppelzimmer und 22 Einzelzimmer. Dazu gehören die erforderlichen Funktionsräume. Die Zimmer sind großzügig gebaut, mit dem notwendigen technischen Erfordernissen (Sauerstoff, Monitoring) ausgestattet. Hervorzuheben ist das auf der Station 12 eingebrachte Farbkonzept. Weg von dem Klinikcharakter typischen weißen Wänden.

Ab dem 18. November haben die ersten Patienten auf der Station Einzug gehalten.

November 2013

Weitere Bilder zu diesem Artikel

